

[Die Ukraine hat im Januar den Export von Agrarprodukten reduziert](#)

04.02.2026

Im ersten Monat des Jahres wurde ein Anstieg der Exporte im Getreidesegment verzeichnet, während bei allen anderen Produktarten ein Rückgang zu beobachten war.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im ersten Monat des Jahres wurde ein Anstieg der Exporte im Getreidesegment verzeichnet, während bei allen anderen Produktarten ein Rückgang zu beobachten war.

Die Ukraine exportierte im Januar 5,0 Millionen Tonnen Agrarprodukte, was einem Rückgang von 0,8 % gegenüber Dezember 2025 entspricht. Gleichzeitig stiegen die Getreideexporte um 13 %. Dies teilte der Ukrainische Agrarwirtschaftsclub mit.

Insgesamt verzeichneten Analysten einen Anstieg der Getreideexporte und einen Rückgang bei allen anderen Produktarten. Das wichtigste Exportprodukt ist derzeit Mais.

Die Struktur der Agrar- und Lebensmittelausfuhren sieht laut UkrAgroBureau im Januar wie folgt aus:

- Getreide: 3,4 Mio. t (Mais – 83 % und Weizen – 16 %). Anstieg gegenüber dem Vormonat: +13 %; Ölsaaten: 351,7 Tausend t (Soja – 63 %, Raps – 35 % und Sonnenblumen – 1 %) Rückgang: -32 %; Pflanzenöle: 479,7 Tausend Tonnen (Sonnenblumenöl – 82 %, Rapsöl – 10 % und Sojaöl – 7 %). Rückgang: -6 %; Presskuchen nach der Gewinnung von Pflanzenölen: 411,0 Tausend Tonnen (Sonnenblumen – 73 %, Soja – 27 %). Rückgang: -32 %; Sonstige Arten von Agrarprodukten: 349,9 Tausend Tonnen. Rückgang: -15 %. Zur Erinnerung: Im Jahr 2025 wurden in der Ukraine fast 60 Millionen Tonnen Getreide und 17,3 Millionen Tonnen Ölsaaten geerntet. Der durchschnittliche Getreideertrag betrug 5,08 t/ha – nur 14 % unter dem Durchschnittswert in den EU-Ländern.

Gleichzeitig wurden bereits 100 Millionen Tonnen Getreide über den ukrainischen Seeweg transportiert.

In der Ukraine wurde ein Rekorddefizit im Außenhandel verzeichnet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.